L3 VSC Plus: Die Bibel, Songs, Suren, Sutren - Elfriede Jelinek

Wahlmodul MA SC

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Schauspiel > Level 3 (5./6. Semester) > Wahl
Bisheriges Studienmodell > Theater > Master Theater > Schauspiel > Wahl

Nummer und Typ	FTH-BTH-VSC-L-777.19H.003_WF_(MTH/BTH) / Moduldurchführung
Modul	Modulvorlage VSC/VTP/VRE/VDR_0 (keine ECTS/keine Benotung)
Veranstalter	Departement Darstellende Künste und Film
Leitung	Nora Somaini (NoSo), Nik Bärtsch (NB)
Anzahl Teilnehmende	4 - 12
ECTS	0 Credits
Lehrform	Workshop
Zielgruppen	Wahlmöglichkeit: L3.3 / L3.5 VSC (3/7) + MA SC (Platzkontingent 5 Pers.)
Lernziele / Kompetenzen	Erforschen von vorgegebenen Strukturen (Text/Groove/Rhythmus) und die Fähigkeiten damit, sowohl in der Form zu agieren als auch in die freie oder strukturbezogene Improvisation zu gehen. Schärfung der Wahrnehmung und Sensibilität für Rhythmik, Artikulation, Flow und Groove in Sprache / Stimme im Zusammenhang mit Bewegung – in Bezug auf sich selbst und die Position in der Gruppe/ im Ensemble.
Inhalte	Sinnliche, künstlerische, musikalische Recherche mit Texten von Elfriede Jelinek: Sprache sezieren, traktieren, modulieren. Sich ins Spannungsfeld von partnerschaftlicher aber auch kämpferischer Auseinandersetzung begeben mit Hilfe von Präsenz im Raum (präsent und geerdet bleiben), im Körper (Ausdehnung und Entspannung, zentrumsbasierte Bewegung), Atem, Rhythmus (die Balance unter Druck behalten), Groove und Stimme (Flow und Flexibilität). Erfinden gemeinsamer Tools für das Kombinieren von musikalischen, sprachlichen und körperlichen Formen. Kontakt und Interaktion mit dem/der Partner*in (Zusammenhang Hören – Bewegen – Agieren): dem eigenen Körper und dem/der Partner*in zuhören und mit dessen/deren Bewegung / Sprache verschmelzen.
Leistungsnachweis / Testatanforderung	gem. Angaben der/des Modulverantwortlichen
Termine	Raum: 1 grosser Proberaum mit Klavier (gestimmt, möglichst Flügel)
Dauer	Anzahl Wochen: 2 (HS: Wo:47/48) / Modus: 5x6h/Wo_Mo/Di/Mi/Do/Fr, jeweils 10.30-13.30h + 16.30-19.30h Selbststudiumszeit pro Semester: ca.
Bemerkung	Nora Somaini (1968) geb. in Locarno, aufgewachsen in Zürich, studiert Schauspiel in Hannover an der HMTMH, spielt in Wien lebt, landet in Berlin, entscheidet sich für ein zweites Studium: Regie in Hamburg, wird freischaffende Regisseurin, gründet ein "schauspiel- labor ROROLUX", bekommt Förderungsgelder vom Hauptstadtkulturfonds für zwei große Produktionen Macbeth.v. H.Müller / Stückentwicklung Das Begräbnis/ Credits, arbeitet an vielen Theatern in Deutschland, experimentiert mit Tanz/Video und Musik. Wird als Professorin für

Schauspiel berufen, zieht nach Hannover, unterrichtet Schauspiel und inszeniert sowohl an der HMTMH als auch freiberuflich in Bremen, Braunschweig. Derzeit untersucht sie die Kommunikationsmöglichkeiten zwischen Popmusik und Schauspiel in Zusammenarbeit mit der Popakademie Mannheim.

www.somaini.de

<https://www.schauspiel.hmtm-hannover.de/de/studium/lehrende/prof-nora-somaini/>

Nik Bärtsch (1971): Pianist & Komponist. Lebt in Zürich.

Unterricht in Jazz-Klavier und Schlagzeug ab dem 8. Lebensjahr. 1997 klassisches Klaviersdiplom an der Musikhochschule Zürich bei Erna Ronca. 1998-2001 Studium der Philosophie, Linguistik und Musikwissenschaft an der Universität Zürich (nicht abgeschlossen). 2003/04 halbjähriger Japanaufenthalt.

Arbeitet als Pianist und Komponist stets an seiner RITUAL GROOVE MUSIC.

Leader der akustischen Musik-Ritual-Gruppe MOBILE und dem Zenfunk-Quartett RONIN. Lehrauftrag für 'Praktische Ästhetik' an der Musikhochschule ZH/Winterthur (2000-2003). Mitgründer des Musik-Clubs EXIL (www.exil.ch). Exklusiver ECM artist seit 2006.

Interesse am Einfluss und der Kombination von Musik und Bewegung, speziell von folgenden Körpertechniken: Aikido (Aikidograd: 3. Dan), Feldenkrais, Gyrotonic.

Residencies, Workshops und Lectures an vers. Institutionen (u.a. Trinity Laban Conservatoire of Music and Dance London (UK), Musikhochschule für Musik und Theater Leipzig (DE), Lucerne University of Applied Sciences and Arts (CH), Zürcher Hochschule der Künste (CH), Conservatorio Die Musica Trieste (IT), Accademia Di Architettura Mendrisio (CH), ETH Zürich (CH).

www.nikbaertsch.com